



Die MHH Info-Redaktion:

Bettina Bandel und Kristina Weidelhofer (von links).

Ist doch Ehrensache!

»Es gibt nicht Gutes, außer man tut es« – dieser Satz von Erich Kästner könnte das Motto aller ehrenamtlich Engagierten sein. In die MHH kommen viele von denen, die gerne helfen und manche von ihnen arbeiten oder studieren auch hier. Dabei können ihre Beweggründe völlig unterschiedlich sein. Die einen empfinden es als erfüllend, als Teil der Gesellschaft einen Beitrag dazu zu leisten, diese ein kleines bisschen besser zu machen, andere engagieren sich, um auch im Rentenalter weiterhin im sozialen Leben eingebunden zu sein und das Gefühl zu haben, gebraucht zu werden. Für manche ist es ein Ausgleich oder eine sinnvolle Ergänzung zu ihrer bezahlten Tätigkeit. Und einige setzen ihre beruflichen Fähigkeiten auch unentgeltlich für Verletzte in Kriegs- und Krisengebieten ein. Für viele von ihnen ist das soziale Engagement als eine Form der Nächstenliebe schlichtweg selbstverständlich – oder es stellt sogar den Sinn ihres Lebens dar. Ganz wichtig ist aber, dass allen ihre Aufgabe Spaß macht. Hinter jedem Aktiven wartet eine Geschichte darauf, erzählt zu werden. Einige Facetten dieser motivierten und motivierenden Menschen können Sie in unserem Titelthema ab Seite 14 kennen lernen.

Großzügiges finanzielles Engagement zeigte die Wilhelm-Hirte-Stiftung: Sie spendete 375.000 Euro, um der MHH zu helfen, das Angebot an Krippen- und Kindergartenplätzen für MHH-Wissenschaftler und -Studierende zu erhöhen. Ab August 2007 werden in der neuen Kindertagesstätte »Die Hirtenkinder« im Haus M 55 Mädchen und Jungen betreut (Seite 10). Für Kinder,

die Patienten in der Hochschule und gleichzeitig Fußballfans sind, gibt es nun dank einer Kooperation mit Hannover 96 die MHH-Kids-Arena: In einem Raum gegenüber der Spieloase in der MHH-Kinderklinik sind sie eingeladen, die Spiele von Hannover 96 auf einem großen Flachbildschirm zu verfolgen (Seite 48). Willkommen sind Kinder auch beim Sommerfest der MHH. Dafür bereiten zahlreiche einsatzbereite Beschäftigte aus fast 40 MHH-Abteilungen Aktionen und Attraktionen vor. Die Feier von und für MHH-Angehörige beginnt am 29. Juni 2007 um 12 Uhr (Seite 13). MHH-Student Torben Brückner gehört auch zu den Engagierten, er begleitete für das MHH Info Palliativmedizinerin Dr. Thela Wernstedt bei ihrer Arbeit in der MHH, seinen Bericht lesen Sie auf Seite 31.

Ab Ende Juni 2007 finden Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im sechsten Stock des A-Hauses – wir ziehen um und teilen uns die sechste Etage mit den aktiven Mitgliedern der Vereine Freunde der Medizinischen Hochschule Hannover e.V. und Alumni.

Wenn Sie Ideen, Fragen oder Kritik zum MHH Info haben, rufen Sie uns an oder mailen Sie uns: (0511) 532-4046 oder 532-5626, E-Mail: weidelhofer.kristina@mh-hannover oder bandel.bettina@mh-hannover.de.

*Eine angenehme Lektüre wünschen
Kristina Weidelhofer und Bettina Bandel*